

Vorweihnachtliche Einstimmung beim Betreuten Wohnen in Brackenheim

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnungen, die von der Diakonie-/Sozialstation in Brackenheim (DSS) betreut werden, wurden in allen drei Einrichtungen ebenso stimmungsvoll wie unterhaltend in der Advents- und Vorweihnachtszeit von den Hausleiterinnen begleitet und auf die Festtage 2021 vorbereitet.

Im „**Amalienhof**“ an der Theodor-Heuss-Straße hatte Andrea Rinderer den Reigen der Veranstaltungen am 3. Dezember mit einer Advents-Andacht eröffnet. Apis-Diakon Jochen Baral und seine Ehefrau Eva waren zusammen mit DSS-Geschäftsführer Markus Kopp in den Innenhof der Anlage gekommen und stimmten mit Liedern und einem Kurzgottesdienst auf die Adventszeit ein.



Advents-Andacht mit Apis-Diakon Jochen Baral

Mit dem eigens für alle im Amalienhof lebenden Bewohner entworfenen Quiz „Weihnachtsbräuche rund um die Welt“ wurde ein Lösungswort gesucht. Gewonnen hat mit „Mistelzweige“ Renate Hildebrand, ihr Name wurde von der Weihnachtsfee am 21.12. gezogen und ihr sogleich der Preis überreicht.

Am 12. Dezember gastierte der Gospel-Chor aus Hausen im Innenhof und gab wunderschöne Interpretationen von bekannten Weihnachtsliedern zu Gehör. Am 19. Dezember kam ein Trompeter in den Amalienhof und unterhielt die Bewohner mit weihnachtlichen Weisen.



Der Gospel-Chor aus Hausen im Amalienhof

Zu guter Letzt kam der Offene Singkreis aus Botenheim unter Leitung von Rainer Edler in den Amalienhof, unterhielt mit weihnachtlichen Weisen, band die Ansprachen von Pflegedienstleiterin Christine Graf und PBS-Hausverwalterin Margit Seiz musikalisch ein und animierte die Amalienhöfler zum Weihnachtslieder-Singen.



Hof-Weihnacht mit dem Offenen Singkreis Botenheim

Für die Bewohnerinnen und Bewohner des „**Gartenhofes**“ an der Seyboldstraße hatte Hausleiterin Elke Majewski am Abend des 14. Dezember ein Weihnachtslieder-Singen organisiert und servierte im Innenhof der Anlage Glühwein und Punsch. Pflegedienstleiterin Christine Graf übermittelte herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße. Die Bewohner nutzten die Gelegenheit, die Menschen kennenzulernen, die im Laufe des Jahres neu in den Gartenhof eingezogen sind. Dabei wurde auch der Bewohner gedacht die ins Pflegeheim gezogen oder verstorben sind. Knapp 30 Bewohner haben eine Stunde lang der Kälte getrotzt, um gemeinsam die bekanntesten Weihnachtslieder zu singen und sich an der Gemeinschaft zu erfreuen. Elisabeth Kemmler-Daniel hat die Lieder angestimmt und auf der Gitarre begleitet.



Apis-Diakon Jochen Baral mit Ehefrau Eva und Hausleiterin Elke Majewski

Am 18. Dezember hielt Apis-Diakon Jochen Baral eine Advents-Andacht und wurde dabei von seiner Ehefrau Eva per Gitarre begleitet. Grundthema der Andacht war das Licht und die mit der Weihnachtsbotschaft verbundene Hoffnung.

Liane Wagenbreth von **Betreuten Wohnen Veile** hatte die Bewohner der im November eröffneten Einrichtung am 16. Dezember bei der Adventsfeier im Gemeinschaftsraum mit einem Flohzirkus überrascht und für lockere Unterhaltung gesorgt. Eine Enkelin der Familie Wenzel musizierte mit der Querflöte und DSS-Geschäftsführer Markus Kopp übermittelte Weihnachts- und Neujahrsgrüße an die Veile-Bewohner.



Advents-Feier im „Veile“

Am 22. Dezember gab es für die Menschen im „Veile“ ein „Enkel-Konzert“. Mit Klavier- Querflöten- und Geigen-Musik wurde auf die bevorstehenden Festtage musikalisch im Gemeinschaftsraum eingestimmt.



Weihnachtliches Konzert im „Veile“

Dazu kamen die Enkelinnen Sona und Nora mit ihrer Mutter und erfreuten nicht nur ihre Familie Wenzel, sondern die anwesende Hausgemeinschaft. Mitbewohner Peter Kettler hat das Klavier nicht nur für das „Veile“ gestiftet, sondern auch dessen Transport und Saiten-Stimmung zur großen Freude von Liane Wagenbreth übernommen.



Weihnachts-Konzert am Klavier – das Instrument wurde von der Familie Kettler gestiftet
Die Hausleiterinnen Andrea Rinderer (Amalienhof), Elke Majewski (Gartenhof) und Liane Wagenbreth (Veile) spielten am 21. Dezember „Christkindle“ und beschenkten alle Bewohner in ihren Einrichtungen mit der neu kreierten Diakoniestation-Tasse.
Zu guter Letzt besuchte der Posaunenchor Brackenheim alle drei Einrichtungen und spielten an Heiligabend weihnachtliche Weisen.
Die Bemühungen aller Hausleiterinnen, ihre „Schützlinge“ in Corona-Zeiten bei Laune zu halten und auf die Festtage einzustimmen, wurden in allen Einrichtungen, die von der DSS Brackenheim betreut werden, in höchsten Tönen gelobt und anerkannt – und so war die Freude vor Weihnachten beidseitig. -rob-